

# Großgründlach evangelisch

Magazin der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Laurentius  
mit Informationen unserer katholischen Schwestergemeinde St. Hedwig



# Diakonie



# Liebe Leserin, lieber Leser



Was muss ich tun, um glücklich zu werden? So richtig, ganz und gar, bis in mein Innerstes hinein? Das fragt sich ein junger Mann und er geht mit seiner Frage zu Jesus. Der antwortet ihm: „Verkaufe, was du hast, und verteile das Geld an Bedürftige.“ Ein anderer fragt Jesus: „Was muss ich tun, damit ich das ewige Leben bekomme?“ Es wird nicht gesagt, was dieses ewige Leben ist. Für mich ist es mehr als nur eine Perspektive für das Jenseits im Himmelreich. Für mich beinhaltet diese Frage: Was kann ich tun, dass mein Leben eine Bedeutung hat, dass sich durch mein Dasein etwas wirklich verändert in dieser Welt. Damit die Welt himmel-reich wird. Jesus antwortet auf die Frage zunächst mit einem Glaubens- und Lebensgrundsatz: „Liebe Gott. Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst.“ Ja, und? Was bedeutet das denn jetzt? „Wer ist denn mein Nächster?“ fragt der Mensch zurück. Und bekommt als Antwort eine Geschichte. Im Neuen Testament wird sie bei Lukas erzählt, im zehnten Kapitel.

Ein Reisender wird überfallen. Beraubt und geschlagen liegt er auf der Straße. Die Passanten, hochrangige gebildete Leute, und Hüter des Glaubens noch obendrein, sie gehen vorbei. Ein Ausländer kommt, ein Andersgläubiger. Der tut, was notwendig ist. Er verbindet dem Überfallenen die Wunden, er findet für ihn eine Unterkunft, er ver- und umsorgt ihn und kümmert sich um eine geeignete Pflegekraft. Für das, was er selbst nicht leisten kann, stellt er auch noch einen Geldbetrag zur Verfügung. Beim Abschied kündigt er an, sich bald wieder bei dem Patienten und dem Pfleger umzusehen.

Am Ende einer guten Geschichte ist es meistens einen Moment still. In die Stille hinein fragt Jesus: „Was meinst du, wer ist dem Verwundeten ein Nächster gewesen?“ Die Antwort kommt prompt: Der, der geholfen hat. „Dann gehe hin und mach es ebenso,“ beendet Jesus das Gespräch. Wie nebenbei hatte Jesus die Frage einfach umgekehrt. Und gezeigt: Es geht nicht darum, wer unser Nächster ist. Denn in dieser Fragerichtung ist schon ein zweiter Gedanke mitgedacht: Wer ist NICHT mein Nächster.... Es geht darum, wem ich eine Nächste und ein Nächster sein kann. Jetzt und heute und hier. Da, wo es jetzt gerade nottut, damit Not gewendet wird. Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig: durch tätige Hilfe oder durch finanzielle Unterstützung, durch politisches Engagement oder durch Anteilnehmen in der Nähe oder aus der Ferne, und auch durch das Gebet für die, die Hilfe brauchen und die, die Hilfe bringen.

Wer Not wendet, der trägt in Gottes Namen dazu bei, dass die Welt ein Stück himmel-reicher wird. Sogar dann, wenn der oder diejenige selbst dabei gar nicht an Gott denkt.

Silvia Henzler

**SOZIALSTATION  
BAHNHOFSMISSION**

**BEHINDERTENHILFE**

**REHABILITATION**

**FAMILIENBERATUNG**

**BROT FÜR DIE WELT  
MITTERNACHTSMISSION**

## Inhalt

### Titelthema: Diakonie

#### Gemeindeleben

Gottesdienste	6
Kirchenvorstand	7
Geburtstage	8
Rückblicke	9

#### St. Hedwig

Konzert im Advent	14
Für Sie da / Impressum	19
Brot für die Welt	20

**ALTENHILFE**

**SUCHTKRANKE**

**AUSWANDERER**

**EHEBERATUNG  
AUSSIEDLER**

**TELEFONSEELSORGE**

**MÜTTERGENESUNGSWERK**

**JUGENDSOZIALARBEIT**

**HOSPIZE**

**SCHULDNERBERATUNG**

**SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG**

# Geschichte der Diakonie

## Von der Nächstenliebe zur heutigen Diakonie

„Ich war voll Liebe für meine Brüder: Ich gab Brot den Hungrigen, Kleidung den Nackten, Trank den Durstigen“. Diese Grabinschrift vom Grab eines Fürsten aus der VI. Dynastie Ägyptens (ca. 2100 v. Chr.) zeigt, dass Sorge um den Nächsten schon lange vor der Ausbreitung des Christentums existierte. Gegenseitige Hilfe (Versorgung der Nachkommen, Pflege von Kranken, Barmherzigkeit gegenüber Armen, Gastfreundschaft usw) sicherte das Überleben.

Vom Anbeginn des Christentums war der Dienst am Nächsten eng mit den entstehenden Gemeinden verbunden. Das Doppelgebot der Liebe und die Werke der Barmherzigkeit wurden radikal gelebt. Christen der ersten Gemeinden waren als Minderheit zwangsläufig radikal. Das änderte sich, als der römische Kaiser Constantin im Jahr 325 das Christentum zur Staatsreligion erklärte. Der zur damaligen Zeit einsetzende wirtschaftliche Niedergang des römischen Reiches und der „modische Trend“ Christ zu werden, hatte zur Folge, dass die Einlösung des radikalen Anspruchs nicht mehr gelang. Ergebnis: viel Not und wenige Helfer.

Die Hilfe, die von den Gemeindemitgliedern nicht mehr geleistet werden konnte und wollte, musste professionalisiert werden. Es entstanden Hospize. Diese Hospize, die Kranke, Alte, Obdachlose, aber auch Reisende und Wallfahrer aufnahmen, waren klein und in das Leben der Gemeinden eingebunden. 12-14 Plätze waren anfangs die Regel und die Betten so ausgerichtet, dass jeder Bewohner von seinem Platz aus den Altar sehen konnte, um die Messe mitzufeiern. Klostergründungen mit angeschlossenen Hospizen kamen hinzu. Aber der

Bedarf war größer und so wurden die Hospize baulich verlängert, mit Seitenschiffen versehen oder in Kreuzform gebaut. Zentrum blieb dabei immer der Altar. Aber die Hoffnung, dass wenn etwas gut ist, mehr davon besser ist, hat sich nicht erfüllt.

Später nahmen sich die Städte und Stifter aus religiösen und standesbedingten Gründen der wachsenden Not an, konnten diese aber nicht eindämmen. Auch harte Gesetze, wie sie manche Städte gegen die Not erließen, führten nicht zum Ziel.

Nach dem 30-jährigen Krieg konnte von einer organisierten Wohlfahrtspflege nicht mehr die Rede sein. Dies änderte sich erst durch die Aufklärung und den aufkommenden Pietismus. Die sog. Erweckungsbewegung sorgte dafür, dass ein neuer Aufschwung in den Diensten am Nächsten durch Gründung von Einrichtungen für unterschiedliche Bedürftige eintrat.

Treibende Kräfte waren Pfarrer wie Johann Friedrich Oberlin (1740 – 1826), Theodor Fliedner (1800 – 1864), Wilhelm Löhe (1808 – 1872) und Johann Hinrich Wichern (1808 –

1881). Letzterer war Initiator zur Gründung des Centralausschusses der Inneren Mission (1848). Überall in Deutschland gründeten sich daraufhin selbständige Vereine der inneren Mission, die lokal aktiv waren. Der nächste große Schritt war dann die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft missionarischer und diakonischer Werke, um die Bedrohung durch die Politik des 3. Reiches abzuwehren.

Erst lange nach dem 2. Weltkrieg (1957) schlossen sich das Hilfswerk der evang. Kirche und die Innere Mission zum Diakonischen Werk zusammen.

Das heutige Evang. Werk für Diakonie und Entwicklung umfasst neben der Diakonie Deutschland auch „Brot für die Welt“ und ist deutschlandweit – und darüber hinaus in vielen sozialen Bereichen engagiert.

Der Diakonieverein und die Diakoniestation in Großgründlach sind nur ein winziger Teil dieses Werkes, aber wegen ihrer Ortsnähe wichtig und unverzichtbar.

Klaus Deffner



Hotel Dieu in Beaune, links sieht man die Krankenbetten, in der Mitte den Altar.



# Mit dem Diakonie-Verein in die

Warum bin ich im Sportverein?  
Um Sport zu treiben!

Warum bin ich im Gesangverein?  
Um zu singen!

Warum bin ich im Diakonie-Verein?  
Um zu helfen und Gutes zu tun!

Das Wort Diakonie kommt aus dem Griechischen und bedeutet: Dienst – Dienst für hilfe-bedürftige Menschen. Es bedeutet auch: Nächsten-Liebe. Unter Diakonie versteht man alle Aspekte des Dienstes am Menschen im kirchlichen Rahmen.

Diakonie ist also gelebte Nächstenliebe. Unter dem Gedanken der Nächstenliebe haben sich vor fast 40 Jahren Menschen in Großgründlach zusammengeschlossen und den Diakonie-Verein Großgründlach gegründet, somit auch die Diakonie-Station ins Leben gerufen. Vereinsgründung: 05.05.1983 – Stationsstart: 15.09.1983.

277 Menschen sind derzeit Mitglieder im Diakonie-Verein und zeigen mit ihrem Engagement und ihrem Beitrag, dass Solidarität in einer Gemeinschaft möglich ist.

Aus organisatorischen und synergetischen Gründen haben sich die Diakonie-Station Boxdorf und Großgründlach im Jahr 1999 zusammengeschlossen.

Der Diakonie-Verein ist Träger der Diakonie-Station und damit Dienstgeber für das Personal und verantwortlich für den Betrieb der Station. Die Vorsitzenden und der Ausschuss des Vereins entscheiden in enger Abstimmung mit der Stationsleitung und -verwaltung über Stellenbesetzungen und größere Anschaffungen, über Haushalt und Jahresabschluss, über die zukünftige Entwicklung der diakonischen Arbeit und darüber hinaus.

Der Verein fördert insbesondere sinnvolle diakonische Projekte, entwickelt Ideen und unterstützt z.B. die Diakonienachmittage und bietet Menschen im Trauerfall auf Anfrage Unterstützung und Hilfe an mit seinem „Leichenschmaus“-Team.

In den fast 40 Jahren des Bestehens ist Großgründlach erheblich gewachsen und damit auch die diakonischen Bedürfnisse wie ambulante Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Unterstützung für alle Generationen.



Wollen auch Sie sich engagieren und den diakonischen Auftrag unterstützen? Dann würden wir uns freuen, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen, egal aus welcher Altersgruppe Sie Verantwortung übernehmen möchten. Beitrittserklärungen liegen in der evang. Kirche und im Gemeindezentrum aus oder sind im Pfarramt erhältlich.

H. Ledig (2.Vorsitzende), J. Trautschold (Schriftführer), K. Deffner (Kassier), W. Beyerlein (Beisitzerin)

# Zukunft



## Und was macht die Diakonie-Station?

Angebot aller medizinischen und pflegerischen Leistungen bis zur Sterbebegleitung. Auch Weiterbehandlung bei Sportunfällen, Nachbehandlungen nach Krankenhausaufenthalt und Beratungen. Zur Zeit 110 Patienten im Alter von 4 bis 101 Jahren. 2x monatlich Betreuungsnachmittage mit 6 bis 10 Patienten. 16 Mitarbeiterinnen, 2 Mitarbeiter, davon 2 in der Hauswirtschaft, 2 in der Verwaltung. 7 PKW's fahren monatlich ca. 8.500 km. Es werden ca. 45.000 Hausbesuche im Jahr getätigt.



## Mitglied werden

Jahresbeitrag:  
Einzelmitgliedschaft 18 EUR /  
Familienmitgliedschaft 30 EUR

Für Spenden steht unser Bankkonto zur Verfügung:  
VR Bank Metropolregion Nürnberg  
IBAN DE14 7606 9559 0000 7089 92  
Diakonie-Verein Großgründlach e.V.,  
Großgründlacher Hauptstr. 37  
1.Vorsitzende Pfarrerin Silvia Henzler



## Heiliger Abend

Am Heiligen Abend planen wir, die Gottesdienste zu den gewohnten Zeiten in St. Laurentius anzubieten, nach momentanem Stand mit der 3G-Regel.

### Heiliger Abend

15:00h Familienchristvesper,  
Pfrin Henzler  
17:00h Christvesper, Pfr. Henzler  
22:00h Christmette, Pfr. Henzler

Zusätzlich soll zusammen mit unseren Chören und Musikgruppen in St. Laurentius ein **Onlinegottesdienst** aufgezeichnet werden, den Sie dann an Weihnachten zuhause mitfeiern können.

Das sind aber **alles noch Planungen**, den aktuellen Stand finden Sie im Dezember in den **Schaukästen** und auf der **Homepage**.

## Evangelische Jugend

Freitags (außer in den Schulferien)  
um 19:00h im Gemeindezentrum

Info: Gerhard Henzler, Tel. 30 13 05

## Gemeindenachmittag

Mittwochs um 14:30h  
im Gemeindezentrum  
außer am 17. 11. und in den Ferien

Info: Pfarramt, Tel. 30 13 05

# Gottesdienste

### Mittwoch, 17. November, Buß- und Betttag

19:00h Gottesdienst - 3 G-Regel, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

### Sonntag, 21. November, Ewigkeitssonntag

10:00h Gottesdienst - 3 G-Regel, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

### Sonntag, 28. November, 1. Advent

10:00h Gottesdienst mit Kirchenband "Neue Spur" - 3 G-Regel, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

### Sonntag, 5. Dezember, 2. Advent

10:00h Gottesdienst mit Kirchenchor - 3 G-Regel, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

### Sonntag, 12. Dezember, 3. Advent

10:00h Gottesdienst mit Abendmahl - 3 G-Regel, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

11:30h Taufsonntag, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

### Sonntag, 19. Dezember, 4. Advent

10:00h Gottesdienst - 3 G-Regel, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

### Freitag, 24. Dezember, Heiliger Abend

(siehe Kasten links oben)

### Samstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10:00h Gottesdienst - 3 G-Regel, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

### Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10:00h Gottesdienst - 3 G-Regel, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

### Freitag, 31. Dezember, Altjahresabend

17:00h Gottesdienst - 3 G-Regel, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

### Sonntag, 2. Januar, 1. Sonntag nach dem Christfest

10:00h Gottesdienst - 3 G-Regel, St. Laurentius Kirche

### Donnerstag, 6. Januar, Epiphania

10:00h Gottesdienst - 3 G-Regel, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

### Sonntag, 9. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

10:00h Gottesdienst mit Abendmahl - 3 G-Regel, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

### Sonntag, 16. Januar,

09:45h Schatzsucher-Gottesdienst, Pfrin. Henzler und Team, Gemeindezentrum

10:00h Gottesdienst - 3 G-Regel, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

**Sonntag, 23. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania**

10:00h Gottesdienst - 3 G-Regel, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

**Sonntag, 30. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphania**

10:00h Gottesdienst mit Kirchenband "Neue Spur"- 3 G-Regel, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

**Sonntag, 6. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit**

10:00h Gottesdienst mit Abendmahl - 3 G-Regel, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

**Sonntag, 13. Februar, Septuagesimae**

10:00h Gottesdienst - 3 G-Regel, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Konzerte

**Sonntag, 19. Dezember, 4. Advent**

15:00h Konzert der Liedertafel - 3 G-Regel, St. Laurentius Kirche,  
(siehe Seite 14, linke Spalte)

## ...und weiter?!

### Wie kann kirchliches Leben nach der Pandemie aussehen?

Unter diesem Motto stand unser Kirchenvorstandstag am 25. September.

Noch gibt es zahlreiche Einschränkungen, trotzdem wollen wir jetzt schon Überlegungen anstellen, wie die Arbeit in unserer Kirchengemeinde weitergehen kann.

Wie hat die Pandemie die Menschen verändert, wie das Leben unserer Kirchengemeinde? Was können wir aus diesen Erfahrungen lernen? Was brauchen die Menschen in unserer Gemeinde und hier am Ort? Worauf können oder müssen wir in Zukunft verzichten?

Viel Vertrautes und Bewährtes wird sich verändern. Vielleicht wird es keinen Kinderbibeltag mehr geben und

wie wird es mit dem Bücherbasar in der bisher bekannten Form?

Doch jede Krise kann auch als Chance gesehen werden. Man kann die Situation nutzen und sich neu aufstellen, Bekanntes modifizieren und Gespür für die Zukunft entwickeln.

Die Freiluftgottesdienste letztes Jahr, z.B. am Heiligen Abend im Hof unseres Gemeindezentrums, erwiesen sich als besonders feierlich und waren sehr gut besucht.

Auch unser digitales Angebot der „Wohnzimmerandachten“ wurde sehr gut angenommen.

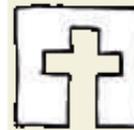
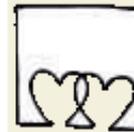
Wir denken jetzt in alle Richtungen weiter. Wollen wir mehr Gebetskreise

## Freud und Leid

aus unseren Kirchenbüchern:



Aus Datenschutzgründen sind die Informationen aus den Kirchenbüchern und Geburtstagen in der Online-Ausgabe nicht enthalten



anbieten, ein geistliches Literaturprojekt oder ein Bibelkreisprojekt starten?

Hoffentlich finden sich auch interessierte Menschen, die sich in Zukunft in die Arbeit unserer Kirchengemeinde einbringen möchten.

Abgerundet wurde unser KV-Tag mit einem Kaffeetrinken auf der Terrasse des Gemeindezentrums bei herrlichem Sonnenschein und besonders leckerem, selbstgebackenem Zwetschkuchen von Silvia Henzler.

Bettina Uttinger

# Wir gratulieren

## Datenschutz

Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage in der Online-Ausgabe nicht  
enthalten

Die Geburtstage bis 15. November 2021 sind im letzten Gemeindemagazin erschienen; die Geburtstage ab 16. Februar 2022 finden Sie im nächsten Gemeindemagazin. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindemagazin veröffentlicht wird, dann benachrichtigen Sie bitte rechtzeitig unser Pfarramt:  
Tel. 30 13 05



KoKi, der Konfigurs für Kinder, ist eine bunte runde Sache. Auch dann, wenn die Kinder mit Abstand sitzen oder an Tischen außerhalb des Bildes.

Ein neuer Konfirmandenjahrgang hat mit 17 Jugendlichen begonnen, die ersten beiden Treffen fanden wieder im Gemeindezentrum statt.

Bilder, wie wir sie uns von Gott machen, waren das Thema des zweiten Treffens. Diese Bilder verändern sich bei jedem im Laufe des Lebens. Die Bibel bietet eine Vielzahl solcher Bilder an. Keines kann für sich Gott erfassen.

Spannend wird, wie sich die Gottesbilder der Jugendlichen im Konfirmandenjahr verändern.



An Erntedank war die Kirche dank vieler Spenden schön geschmückt, gestaltet wieder durch Jürgen Fritzsche.

Ganz links auch diesmal die Erntedankgaben der Gründlacher Schülerinnen und Schüler. Die Gaben sowie der Erlös von 147 EUR gingen an die Erlanger Tafel.

(Aus Datenschutzgründen erscheint dieses Bild nicht in der Online-Ausgabe)



Die Jubelkonfirmationen 2020 und 2021 feierten am Reformationswochenende ihren Ehrentag. Auch der Posaunenchor die Jubilare wieder feierlich in die Kirche geleiten.



# Röm.-kath. Gemeinde St. Hedwig

Am Pfarrbaum 10  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 30 32 82  
Homepage:  
[www.st-hedwig-nuernberg.de](http://www.st-hedwig-nuernberg.de)

**Pfarrer Joachim Wild**  
Cuxhavener Str. 60  
90425 Nürnberg  
Tel. 0911 34 47 77

**Pastoralreferent Ralph Saffer**  
Am Pfarrbaum 10  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 30 32 82  
Diensthandy: 01517 201 86 62  
E-Mail:  
[ralph.saffer@erzbistum-bamberg.de](mailto:ralph.saffer@erzbistum-bamberg.de)

**Kindertagesstätte St. Hedwig**  
Am Pfarrbaum 10  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 30 58 95  
E-Mail: [h.jaufmann@gkg-nbg-kita.de](mailto:h.jaufmann@gkg-nbg-kita.de)

**Kontakt Jugend**  
Homepage: [www.kjgr.de](http://www.kjgr.de)  
E-Mail: [pjl@kjgr.de](mailto:pjl@kjgr.de)

**Gemeindebüro in St. Clemens**  
Cuxhavener Str. 60  
90425 Nürnberg  
Tel. 0911 34 47 77  
Fax: 34 27 72  
E-Mail: [st-clemens.nuernberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-clemens.nuernberg@erzbistum-bamberg.de)

**Gemeindebüro in St. Thomas**  
Am Knappsteig 49  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 30 25 45  
Fax: 30 54 46

**Sozialstation und Tagespflege**  
Äußere Bucher Str. 44  
90425 Nürnberg  
Tel. 0911 34 39 40 oder 34 39 50

**Bankverbindungen für Spenden**  
Für den Betrieb der Kindertagesstätte: Kath. Kindertagesstätte St. Hedwig  
IBAN DE84 7509 0300 0005 1511 55  
bei Liga Bank Nürnberg  
Für die Gemeinde St. Hedwig:  
Kath. Kirchenstiftung St. Hedwig  
IBAN DE73 7606 9559 0000 4222 90  
bei VR meine Bank eG  
Für Spendenbescheinigung bitte mit vollständigem Namen und mit Adresse!

Es bleibt weiterhin schwierig, eine Ausgabe des Gemeindemagazins mit Terminen über drei Monate in die Zukunft zu erstellen. Bitte beachten Sie deshalb die Homepage, die Aushänge im Schaukasten und die in der Kirche ausliegende Gottesdienstordnung.

## Danke

Die Gemeinde St. Hedwig bedankt sich für die Gaben zu Erntedank 2021 bei Heidis Gemüseladen in Großgründlach, bei Familie Höfler in Herboldshof und bei allen anderen Spendern und Helfern.

## Christbaum gesucht

Für die Kirche St. Hedwig wird noch ein Christbaum für Weihnachten 2021 gesucht. Das Fällen und der Abtransport des Baums werden übernommen, nicht aber die Entfernung des Wurzelstocks. Setzen Sie sich ggf. bitte in Verbindung mit Frau Renate Hünert, Tel. 0911 30 24 17.



## Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte St. Hedwig

Liebe Eltern in Großgründlach, Kleingründlach und Reutles,  
Wir laden Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am Samstag, 4. Dezember 2021 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr in unsere Kindertagesstätte

St. Hedwig ein. Sie haben die Gelegenheit mit Ihrem Kind unsere Einrichtung zu besichtigen, Informationen zu erhalten und einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu bekommen. Für diese Veranstaltung gilt die 3-G-Regelung.

Eine schriftliche Anmeldung für die Kindertagesstätte kann nur über das Kita-Portal der Stadt Nürnberg erfolgen. Anmeldungen müssen bis spätestens 31. Dezember 2021 bei uns eingegangen sein!

Wir freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen und in unserer Kindertagesstätte begrüßen zu können. Gerne würden wir Ihre Kinder auf einem Teil ihres Lebensweges betreuen, begleiten und fördern.

Ihr Kita-Team von St. Hedwig

## Nachrichten von der Katholischen Jugend Großrödlach (KJGr)

### Gruppenstunden

Derzeit finden folgende Gruppenstunden statt: 6. Klasse: Montag, 17:30 - 18:30 Uhr, 7. Klasse: Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr, 8. Klasse: Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr, 10. Klasse: Dienstag, 18:00 - 19:00 Uhr. Für die restlichen Altersgruppen wird noch nach einem passenden Termin gesucht.

Die Gruppenstunden finden alle im Gemeindezentrum St. Hedwig statt, und jedes Kind ist herzlich willkommen. Die Zeiten updaten wir regelmäßig auf unserer Homepage (kjgr.de), sie lassen sich unter dem Reiter „Über uns“ - „Gruppen“ finden.

### Verabschiedung und Begrüßung

Leider müssen wir uns dieses Jahr von Daniel Atanassov verabschieden, da er mit dem Gruppenleiter-Dasein aufhört. Danke Dani, für deine Zeit

und dein Engagement. Wir wünschen dir alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir vier neue Gruppenleiter in unserer Leiterrunde aufnehmen dürfen und begrüßen ganz herzlich: Jan Heilmann, Lars Lindner, Lilli-Maxime Kreß und Lisa Schubert. Jan, Lars und Lilli sind uns bereits aus den vergangenen Zeltlagern, Gruppenstunden und Events bekannt und umso schöner ist es, dass wir die drei nun als Leiter aufnehmen dürfen. Lisa ist über den Kontakt zu Krissi Schmaus und im Zuge ihrer Erzieherausbildung ein Teil unserer Gruppe geworden. Wir sind glücklich über die neue Unterstützung und heißen die vier herzlich bei uns willkommen.

### Gruppenleiterwochenende

Wir Gruppenleiter fahren jedes Jahr zusammen ein Wochenende weg, um das Zeltlager zu planen. Da sowohl dieses als auch letztes Jahr die Planungswochenenden coronabedingt nicht stattfanden, haben wir nun gegen Ende des Jahres die Chance genutzt, gemeinsam ein Wochenende zu verbringen. Vom 22. bis zum 24. Oktober 2021 haben wir das Jugendhaus in Leutershausen gemietet, um dort in Ruhe Zeit für uns und die Jugendleiteraktivitäten zu haben. Auf dem Programm standen primär Teambuilding-Maßnahmen und Workshops zu diversen How-To's, die für Zeltlager und andere Events wichtig sind - wie zum Beispiel „Wie funktioniert eigentlich ein Gaskocher?“. Insgesamt war das Wochenende ein voller Erfolg, aus dem wir zusammen als Gruppe gestärkt und mit zahlreichen neuen beziehungsweise aufgefrischten Kompetenzen herausgehen.

Liebe Grüße  
die GL's



## Die Sternsinger kommen! Aktion Dreikönigssingen 2022

„Segen bringen, Segen sein“ - „Gesundwerden - Gesundbleiben, ein Kinderrecht weltweit“

In vielen Ländern des Globalen Südens ist die Kindergesundheit aufgrund schwacher Gesundheitssysteme und fehlender sozialer Sicherung stark gefährdet. In Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Die Folgen des Klimawandels und der COVID-19-Pandemie stellen zusätzlich eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Kindern dar. Anlässlich der Geburtstage nicht in der Online-Ausgabe der UN-Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen hat jedes Kind ein Recht auf Gesundheit. Die Sternsinger-Partner setzen sich mit vielfältigen Programmen weltweit für die Verwirklichung dieses Rechts ein. Bei der Aktion Dreikönigssingen 2022 wird das Engagement der Sternsinger beispielhaft an Projekten in den Ländern Ägypten, Ghana und dem Südsudan veranschaulicht, in denen die Gesundheitssituation von Kindern dank des Einsatzes der Mädchen und Jungen in Deutschland verbessert werden kann. Denn Gesundheit ist ein Kinderrecht weltweit!

Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder mit Projekten in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung und soziale Integration. So konnten seit 1959 bereits 1,19 Milliarden Euro gesammelt werden. Träger der Aktion sind das

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Die Sternsingeraktion 2022 wird in Großgründlach durchgeführt am Donnerstag, den 6. Januar 2022, und am Sonntag, den 9. Januar 2022. Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche ab der 2. Klasse. Vor der Aktion werden wir wieder zwei Vorbereitungstreffen veranstalten: Am Sonntag, 12. Dezember 2021, 15 Uhr im Gemeindesaal St. Hedwig und ein weiteres Mal am Dienstag, 4. Januar 2022, um 16 Uhr in der Werktagskapelle.

Kontaktperson: Svenja Schorlemmer (Tel. 0911 936 30 16, svenja@schorlemmer.de)

**ACHTUNG!** Für die Sternsingeraktion inklusive Vorbereitungstreffen gilt auch für Schüler die 3G-Regel. Bei Bedarf sind Tests vor Ort vorhanden.

Sollten Sie auf jeden Fall von den Sternsängern besucht werden wollen, melden Sie sich bitte ebenfalls unter



dem oben angegebenen Kontakt.

### **Pfarrgemeinderatswahlen am 20. März 2022**

Am 20. März 2022 werden neue Pfarrgemeinderäte für 2022 bis 2026 gewählt.

Mit der Neustrukturierung der Seelsorgebereiche im Erzbistum Bamberg im Jahr 2019 gibt es eine neue Satzung und eine neue Wahlordnung. Neben dem Pfarrgemeinderat vor Ort wird auch der Seelsorgebereichsrat

wichtiger werden.

Der amtierende Pfarrgemeinderat hat beschlossen, dass der zukünftige Pfarrgemeinderat für die Gemeinde St. Hedwig aus sechs zu wählenden Mitgliedern bestehen soll. Die Liste der Kandidaten sollte dann wenigstens neun Kandidaten enthalten.

Der Wahlausschuss für St. Hedwig besteht aus Pastoralreferent Ralph Saffer, Dr. Thomas Brunner (stellvertretender Vorsitzender), Anja Dürer (Vorsitzende), Renate Hünert und Walburga Reuß.

Eine Gemeinde lebt von der Beteiligung ihrer Mitglieder! Vielleicht können Sie sich vorstellen in der nächsten Amtszeit selbst aktiv mitzuarbeiten? Gerne nehmen wir auch Vorschläge für Ihrer Ansicht nach geeignete Kandidaten an.

Bitte sprechen Sie die Mitglieder des Wahlausschusses an. Die Vorsitzende des Wahlausschusses Frau Anja Dürer erreichen Sie auch über E-Mail unter anja\_tom@web.de.

Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen endet am 23. Januar 2022.

### **Erstkommunion 2022**

Für Informationen zur Erstkommunion 2022 verweisen wir auf die Homepage unter Was ist, wenn ... Erstkommunion.



### **Kulturtreff St. Hedwig**

Es sind aktuell noch keine Termine geplant.

### **Datenschutz**

Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage, Taufen, Eheschließungen und Beerdigungen in der Online-Ausgabe nicht enthalten.

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 17:30 Uhr Eucharistie  
**1. Adventssonntag, 28. November**  
 10:45 Uhr Eucharistie als Buß- und  
 Besinnungs-Gottesdienst  
**Dienstag, 30. November**  
 19:00 Uhr Anbetungsandacht

### Dezember 2021

**Donnerstag, 2. Dezember**  
 17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 17:30 Uhr Eucharistie  
**2. Adventssonntag, 5. Dezember**  
 10:45 Uhr Eucharistie als  
 Familiengottesdienst  
**Dienstag, 7. Dezember**  
 19:00 Uhr Anbetungsandacht  
**Donnerstag, 9. Dezember**  
 17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 17:30 Uhr Eucharistie  
**3. Adventssonntag, 12. Dezember**  
 10:45 Uhr Eucharistie  
**Dienstag, 14. Dezember**  
 19:00 Uhr Anbetungsandacht  
**Donnerstag, 16. Dezember**  
 17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 17:30 Uhr Eucharistie  
**4. Adventssonntag, 19. Dezember**  
 10:45 Uhr Eucharistie

**Dienstag, 21. Dezember**  
 19:00 Uhr Anbetungsandacht  
**Heiliger Abend, Freitag,**  
**24. Dezember**  
 16:00 Wort-Gottes-Feier für Familien  
 mit Hedis Kinderkirche (Anmeldung  
 erforderlich)  
 21:30 Uhr Christmette

**1. Weihnachtsfeiertag, Samstag,**  
**25. Dezember**  
 10:00 Uhr in St. Clemens Eucharistie  
 der drei Gemeinden  
**2. Weihnachtsfeiertag, Sonntag,**  
**26. Dezember**  
 10:45 Uhr Eucharistie  
**Silvester, Freitag, 31. Dezember**  
 17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum  
 Jahresabschluss

### Januar 2022

**Neujahr, Samstag, 1. Januar**  
 18:00 in St. Clemens Eucharistie  
**2. Weihnachtssonntag, 2. Januar**  
 10:45 Eucharistie

**Erscheinung des Herrn, Donnerstag,**  
**6. Januar**

10:45 Uhr Gottesdienst  
**Taufe des Herrn, Sonntag, 9. Januar**  
 9:00 Eucharistie

**Dienstag, 11. Januar**  
 19:00 Uhr Anbetungsandacht  
**Donnerstag, 13. Januar**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 17:30 Uhr Eucharistie

**2. Sonntag im Jahreskreis,**  
**16. Januar**

10:45 Uhr Eucharistie  
**Dienstag, 18. Januar**  
 19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 20. Januar**  
 17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 17:30 Uhr Eucharistie

**3. Sonntag im Jahreskreis,**  
**23. Januar**

10:45 Uhr Eucharistie  
**Dienstag, 25. Januar**  
 19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 27. Januar**  
 17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 17:30 Uhr Eucharistie

**4. Sonntag im Jahreskreis,**  
**30. Januar**

9:00 Uhr Eucharistie

### Februar 2022

**Dienstag, 1. Februar**  
 19:00 Uhr Anbetungsandacht  
**Donnerstag, 3. Februar**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 17:30 Uhr Eucharistie

**5. Sonntag im Jahreskreis,**  
**6. Februar**

10:45 Uhr Eucharistie  
**Dienstag, 8. Februar**  
 19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 10. Februar**  
 17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 17:30 Uhr Eucharistie

**6. Sonntag im Jahreskreis,**  
**13. Februar**

9:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde

### Datenschutz

Aus Datenschutzgründen sind die  
 Geburtstage, Taufen,  
 Eheschließungen und Beerdigungen  
 in der Online-Ausgabe nicht  
 enthalten.

### Gottesdienste der katholischen Gemeinde St. Hedwig Mitte November 2021 bis Mitte Fe- bruar 2022

(Stand 18. Oktober 2021)

Änderungen sind nicht ausgeschlos-  
 sen und sogar eher wahrscheinlich -  
 Bitte Gottesdienstordnung  
 (auch auf der Homepage) beachten!

### November 2021

**33. Sonntag im Jahreskreis,**

**14. November**

9:00 Uhr Eucharistie

**Dienstag, 16. November**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 18. November**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

**Christkönigssonntag, 21. November**

10:45 Eucharistie

**Dienstag, 23. November**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 25. November**

### Verantwortlich für die

### Zusammenstellung des Beitrags:

Thomas Brunner

Am Pfarrbaum 10, 90427 Nürnberg

Tel. 0911 30 32 82

# Konzert im Advent

Sonntag, 19. Dezember 2021  
um 15.00 Uhr  
in der St. Laurentiuskirche

Eintritt frei

Die Liedertafel Großgründlach  
lädt herzlich ein zu einem  
Adventskonzert im kleinen Rahmen.

Der Kinderchor kann leider  
pandemiebedingt nicht teilnehmen.

Für alle Besucher gilt die 3G-Regel  
(geimpft-genesen-getestet), entspre-  
chende Nachweise bitte vorzuzeigen.

Am Platz bitte Mund- und Nasen-  
schutz tragen!



Sie möchten  
**Vermieten**  
oder  
**Verkaufen?**

*„Ich berate Sie umfassend  
und kompetent!“*

Manfred Eichhammer

**EICHHAMMER**  
ImmobilienPartner



Boxdorfer Hauptstr. 2  
90427 Nürnberg

Mobil: 0163 3303986  
Telefon: 0911 30721660

[www.eichhammer-immobilien.de](http://www.eichhammer-immobilien.de)  
[me@eichhammer-immobilien.de](mailto:me@eichhammer-immobilien.de)

## Bäckerei - Konditorei **Gräf** Seit 1876

Danke

Auf diesem Weg möchten wir uns  
noch einmal bei allen unseren Kun-  
den für ihre langjährige Treue be-  
danken.

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft  
viel Gesundheit und alles Gute.

Ihre Familie Gräf.

P.S.: Wir vermissen unsere Kunden  
auch sehr.

## Friseursalon Krehan Damen, Herren und Kinder

Großgründlacher Hauptstraße 19  
90427 Nürnberg

0911 / 30 70 9595

Öffnungszeiten:  
Di.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr



# Naturschön



- Naturkosmetik
- Fußpflege
- Gesundheitsberatung
- Maniküre
- Waxing
- Kochkurse
- Pediküre
- Wellness
- Geschenkgutscheine

Susan Zecevic | Großgrundlacher Hauptstraße 5 | 90427 Nürnberg | Telefon: 09 11/47 00 18 81  
 Mobil: 01 62/9 27 71 92 | www.kosmetik-naturschoen.de | Termine nur nach telef. Vereinbarung




„Natürlich können wir den Papierkram selber machen. Aber wir haben was Besseres vor!“

## BESTATTUNGEN SÜLZEN

MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN




### BESTATTUNGSVORSORGE

hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.  
 Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.




<b>ERLANGEN</b> Zimmermannsgasse 1a 91058 Erlangen/Bruck Telefon 09131-28 28 0	<b>BAIERSDORF</b> Wellerstädter Hauptstraße 12 91083 Baiersdorf Telefon 09133-47 94 44	Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlich. <a href="mailto:info@bestattungen-suelzen.de">info@bestattungen-suelzen.de</a> <a href="http://www.bestattungen-suelzen.de">www.bestattungen-suelzen.de</a>
---	---	---



## einfach einfach

Ihr Privatsekretär der Sparkasse

**Machen Sie Ihr Leben einfach einfacher!**  
 Informationen zum S-Privatsekretär in allen Geschäftsstellen oder unter [sparkasse-nuernberg.de/einfach](http://sparkasse-nuernberg.de/einfach)

# Autohaus Wunder




Wir reparieren alle Automarken und sind spezialisiert auf:  
**FORD, AUDI, BMW, VW, MERCEDES**

- Kfz Service
- Klimaservice
- HU/AU
- Lackieren
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice



<b>Autohaus Wunder GmbH</b> Wiesbadener Straße 43 90427 Nürnberg	<b>Herr Friedrich Wunder</b> Inhaber / Meister Tel. 0911 / 30 11 97	<b>Öffnungszeiten</b> Mo-Do: 7:30 - 17:30 Uhr Freitag: 7:30 - 16:30 Uhr	
--	---	---	---



## BESTATTUNGEN FORSTMEIER

*Trauer in guten Händen*

Friedrich-Ebert-Straße 11  
 90766 Fürth

☎ 0911 - 77 15 30  
 oder  
 ☎ 0911 - 477 600 60

[www.bestattungen-forstmeier.de](http://www.bestattungen-forstmeier.de)

beratung@bestattungen-forstmeier.de



- ◆ Natursteinpflaster
- ◆ Verbundsteine
- ◆ Terrassen
- ◆ Gartenarbeiten
- ◆ Zäune
- ◆ Maurer- und Betonarbeiten

Natursteinpflaster  
seit 4 Generationen ...

Gerne beraten wir Sie vor Ort.  
Rufen Sie uns an!

Johann & Wolfgang Gries  
Aschaffener Straße 3  
90427 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 30 36 36  
info@gries-pflasterbau.de  
www.gries-pflasterbau.de



# Bestattungen Sabine Englmann

Jederzeit telefonisch erreichbar

☎ **71 15 46** oder 01 70/54 20 95 0

Menschsein hört mit dem Tod nicht auf.

Wir sind für Sie da –

**individuell • persönlich • fürsorglich • würdevoll**  
In Nürnberg, Fürth, Oberasbach, Zirndorf und Umgebung

**Büro: Herrnstraße 14, 90763 Fürth**

## FÜR SENKRECHTSTARTER LEHRBERUF GERÜSTBAUER

1. LEHRJAHR  
**1.000€**  
PRO MONAT

2. LEHRJAHR  
**1.100€**  
PRO MONAT

3. LEHRJAHR  
**1.400€**  
PRO MONAT



**DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG FÜR DEINE ZUKUNFT –**  
AUSBILDUNG ZUM GERÜSTBAUER BEI SCHÜTTLER GERÜSTBAU GMBH  
www.schuetzler-geruestbau.de | bewerbung@schuetzler-geruestbau.de  
Wetzlarer Straße 13 | 90427 Nürnberg | 0911/4313660



📧 schuetzler\_geruestbau

📌 Schüttler Gerüstbau GmbH

# Kellner & Schwendner

## Multimedia - Sicherheitstechnik

- ✓ LCD-TV und Hifi
- ✓ Antennentechnik
- ✓ Kaffeevollautomaten
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ PC- und Netzwerktechnik
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Videoüberwachung
- ✓ Rauchmelder
- ✓ Türkommunikation



Thomas Kellner und Bernd Schwendner GbR    Großgründlacher Hauptstraße 11    Fon 0911-303837    info@ks-alarm.de  
 90427 Nürnberg    Fax 0911-383050    www.ks-alarm.de

Alles rund um  
Haus und Garten!



### Dienstleistungen

- Innenreinigung
- Außenreinigung
- Kleinreparaturen
- Service, Montage & Verkauf von Markisen
- Reinigung mit Kehrmaschine
- Garten- und Landschaftspflege
- Dachrinnenreinigung
- Wohnungsaufösungen
- Winterdienst

weitere Dienstleistungen auf Anfrage

**Lunz GmbH**

Wetzlarer Str. 12

90427 Nürnberg

Telefon 0911/3072200

Fax 0911/3072220

Mobil 0170/3072200



Sie erreichen uns täglich von 08.00 - 17.00 Uhr

[www.hausmeisterservice-lunz.de](http://www.hausmeisterservice-lunz.de)

[info@hausmeisterservice-lunz.de](mailto:info@hausmeisterservice-lunz.de)

## Seit 1986 im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen



Liegenschaften Grundbesitz und Verwaltungs- GmbH

### Sie denken an den Verkauf, die Vermietung oder die Verwaltung Ihrer Immobilie?



**Wir beraten Eigentümer bei dem Verkauf  
und der Vermietung Ihrer Immobilien**



**Wir bieten eine kostenlose Markteinwertung  
Ihrer Immobilie**



**Zum Verkauf suchen wir für vorgemerkte Kunden:  
Ein- und Mehrfamilienhäuser; Reihen- und  
Doppelhäuser; Bauplätze; Ackerland; Wiesen**



**Zur Vermietung und Verwaltung suchen wir ständig:  
Häuser und 1 – 6 Zimmer Wohnungen**

**Nutzen auch Sie unser Fachwissen und die langjährige  
Markterfahrung**

**Ihre kompetenten Verwalter und Immobilienberater**

Quellweg 4 90427 Nürnberg

Telefon: 0911 – 30 60 30 30 oder 30 51 99

Fax: 0911 – 30 44 84

Mobil: 0177 – 35 62 75 1

E-Mail: [hgtgmbh@t-online.de](mailto:hgtgmbh@t-online.de)

Web: [www.hgtgmbh.de](http://www.hgtgmbh.de)

# Für Sie da

grossgruendlach-evangelisch.de

## Pfarrer Gerhard Henzler

### Pfarrerin Silvia Henzler

Telefon 30 13 05  
eMail gerhard.henzler@elkb.de  
silvia.henzler@elkb.de

## Pfarramtssekretärin Birgit Hensel

Telefon 30 13 05  
Fax 93 60 843  
eMail pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de  
Bürozeiten Di. / Do. / Fr. 10 bis 12 Uhr  
Donnerstag  
16 bis 18 Uhr

## Kirchenvorstand

**Vertrauensmann** Jörg Wrosch 13 23 787  
**Vertrauensfrau** Ute Schlicht 30 55 03

**Kirchenpfleger** Heinz Tilgner 93 63 080

## Konten der Kirchengemeinde

**Spendenkonto** VR Bank Metropolregion Nürnberg  
IBAN DE65 7606 9559 0000 4610 40

**Kirchgeld** VR Bank Metropolregion Nürnberg  
IBAN DE91 7606 9559 0100 7771 96

## Öffnungszeiten der St. Laurentiuskirche

April bis Oktober 9 bis 18 Uhr  
November bis März 10 bis 16 Uhr

# Impressum

Nächste Ausgabe 15. Februar 2022

Redaktionsschluss 14. Januar 2022

Ausgabe 4/2021 lfd. Nr. 276 - erscheint ab 15. November 2021 (Auflage 2500 Stück)

Herausgeber Ev.-Luth. Pfarramt, Großgründlacher Hauptstr. 37, 90427 Nürnberg

V.i.S.d.P. Pfarrer Gerhard Henzler

Redaktion / Layout Klaus Ernst, Dr. Alexander Hars, Pfr. Gerhard Henzler, Bettina Uttinger

eMail pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de

Druck gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Groß Oesingen

Fotos / Bildnachweise

Seite 1/ 20 [brot-fuer-die-welt.de/Gemeinden](https://www.brot-fuer-die-welt.de/Gemeinden); Seite 3: Anaid de Remerk (Benutzer:Anaid) ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hôtel\\_Dieu\\_Armensaal.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hôtel_Dieu_Armensaal.jpg)), „Hôtel Dieu Armensaal“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>.

Das Gemeindemagazin wird in vier Ausgaben/Jahr aufgelegt. Es erscheint alle drei Monate im Februar, Mai, August und November eines Jahres. Neben Informationen werden auch Beiträge im kirchlichen und gemeindlichen Interesse veröffentlicht. Ein Anspruch auf Abdruck unverlangt eingesandter Beiträge, Grafiken oder Fotos besteht nicht. Alle gezeichneten Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und sind unabhängig von Redaktion und Pfarramt. Das Gemeindemagazin wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großgründlach verteilt. Die Finanzierung erfolgt durch Anzeigen und Spenden. Für beides sind wir sehr dankbar! Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2018.



## Diakoniestation Boxdorf-Großgründlach

Großgründlacher Hauptstr. 35

### Pflegedienstleiterin Karin Bleicher

Telefon 93 62 840  
Telefax 93 62 841  
eMail info@diakoniestation-bg.de  
Notruf Diakoniestation 0178 23 11 157  
Sprechstunde nach Vereinbarung

## Diakonieverein Großgründlach e.V.

Großgründlacher Hauptstr. 37  
1. Vorsitzende Pfarrerin Silvia Henzler  
Bankverbindung / Spendenkonto  
VR Bank Metropolregion Nürnberg  
IBAN DE37 7606 9559 0000 7804 80



# Engagiert für diese Welt

## Die Welt gestalten – Die Schöpfung bewahren



Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 63. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2021/2022. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens: Gemeinsam mit Partnerorganisationen und Bündnispartnern auf nationaler und internationaler

Ebene treten wir für eine ambitionierte und menschenrechtsbasierte Umsetzung des Pariser Klimaabkommens ein. Wir engagieren uns dafür, dass Deutschland und die Europäische Union einen fairen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Entwicklungsländer leisten. Wir treten dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir helfen Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber

Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau dürre- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN : DE10 1006 1006 0500 5005 00 BIC : GENODED1KDB

Spendentüten und Hefte mit weiteren Informationen finden Sie in der Kirche und im Gemeindezentrum

[grossgruendlach-evangelisch.de](http://grossgruendlach-evangelisch.de)

**Brot**  
**für die Welt**